

ZUM SONNTAG



Claudia Bollier Hülsen
Pfarrerin Ev.-ref. Kirche
Davos Monstein

31 536 000

Eine recht grosse Zahl steht da im Titel – das ist es, was vor uns liegt: 31 536 000 Sekunden Zeit in diesem neuen Jahr 2012. Gerade erst hat es begonnen, und schon ist wieder eine Woche um. Das heisst, es bleiben nur noch: 31 166 000 Sekunden übrig. Was werden Sie damit anfangen? Was sind Ihre Wünsche

und Hoffungen für das neue Jahr? Ich möchte Ihnen für diese restlichen Sekunden eine Geschichte mitgeben, die mir sehr gefallen hat:

«Das Tagesgeschenk»
Stell dir vor, jeden Morgen stellst dir eine Bank 86 400 Franken auf deinem Konto zur Verfügung. Du kannst den

gesamten Betrag an einem Tag ausgeben. Allerdings kannst du nichts sparen, was du nicht ausgegeben hast, verfällt. Aber jeden Morgen, wenn du erwachst, eröffnet dir die Bank ein neues Konto mit neuen 86 400 Franken für den kommenden Tag. Ausserdem kann die Bank das Konto jederzeit ohne Vorwarnung

schliessen. Sie kann sagen: «Das Spiel ist aus.» Was würdest du tun?
Dieses Spiel ist Realität: Jeder von uns hat so eine magische Bank: die Zeit. Jeden Morgen bekommen wir 86 400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt. Was wir an diesem Tag nicht gelebt haben, ist verloren. Aber jeden Morgen

beginnt sich das Konto neu zu füllen. Was also machst du mit deinen täglichen 86 400 Sekunden? (Marc Levy)
Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr viele erfüllte Sekunden, eine gesegnete Zeit und vor allem das Vertrauen: «Meine Zeit, alle meine Sekunden, sie stehen in Gottes Händen.»

«Wir haben uns gut eingelebt»

Den neuen Pfarrer der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) kann man nicht mehr als so «neu» bezeichnen – die ersten 100 Tage im Amt hat er schon überschritten. Ende August wurde Stefan Pfister in Davos eingesetzt, der zuvor mit seiner Frau elf Jahre die Methodistengemeinden in Gstaad und Lenk führte.

e | «Obwohl es uns nicht leicht fiel, nach so langer Zeit vom Berner Oberland wegzuziehen, haben wir uns hier in Davos sehr gut eingelebt und fühlen uns auch wohl», sagt Pfister. Erste Kontakte seien

natürlich durch die Methodistenmitglieder entstanden, die sie sehr herzlich aufgenommen hätten. Da die EMK Mitglied der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Davos (AKiD) ist, seien diese Treffen

auch sehr hilfreich gewesen, um die Pfarrer der anderen Kirchgemeinden kennenzulernen. Ende August hätten sie das 20-jährige Bestehen im Kongresszentrum gefeiert. Dieser Grossanlass habe auch die Möglichkeit geboten, mit der Davoser Bevölkerung in Kontakt zu kommen. Die Davoser empfindet Pfister als offen und zugänglich. Auffallend vom Hören von vielen Lebensgeschichten sei, dass viele Menschen aufgrund von Krankheiten Davos als Wohn-

ort aufgesucht hätten. Davos als Ort sei im Vergleich zu seinem vorherigen Wohnort ähnlich, da Gstaad auch ein Touristenort sei. Unterschiede sieht Pfister aber in den Gottesdienstbesuchern. Da Gstaad mehrheitlich von den Reichen aufgesucht werde, seien sehr selten Gäste in die Gottesdienste gekommen, was in Davos doch anders sei. Einen anderen Unterschied gebe es in der Anzahl der EMK-Mitglieder. Die beiden EMK-Gemeinden in Gstaad



Stefan Pfister hat sich gut in Davos eingelebt. zVg

und Lenk seien grösser und familienreicher als die in Davos.
Pfister läuft noch in den Fussstapfen seines Vorgängers. Sein vorläufiger Grundsatz ist «Veränderung in der Kontinuität». Mit der Zeit werde es sich zeigen, wo er Schwerpunkte oder Neuerungen setzen könne, wo sein Platz in den verschiedenen Beziehungsfeldern sei, oder auch, wo sie sich als Ehepaar eingeben können.

TODESANZEIGEN

TODESANZEIGE

Er hat seine letzte Reise angetreten...

Jakob (Jogg) Neuhäusler-Schiesser

26. April 1921 – 26. Dezember 2011

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Sterben, sondern eine Erlösung. Traurig nehmen wir Abschied von ihm.

Küsnacht, 26. Dezember 2011

Traueradresse:
Irene Hodel-Neuhäusler
Gruebstrasse 21, 8706 Meilen

Monika Wezel-Neuhäusler, Tochter
mit Carlo und Marlen
Irene Hodel-Neuhäusler, Tochter
mit Florian und Moritz

Die Trauerfeier findet am Freitag, 6. Januar 2012, um 11.00 Uhr in der reformierten Kirche Küsnacht ZH statt.



«Die Tage unserer Jahre – es sind siebenzig Jahre, und wenn in Kraft, achtzig Jahre, ihr Stolz ist Mühsal und Nichtigkeit, denn schnell eilt es vorüber, und wir fliegen dahin» Psalm 90,10

Abschied und Dank

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann und Vater, unserem Sohn, Bruder, Neffen, Onkel und Schwager

Georg (Jürg) Gurt-Dosch

1. August 1953 – 22. Dezember 2011

Er hat uns nach langer und geduldig ertragener Krankheit, jedoch völlig unerwartet für immer verlassen.

Traueradresse:
Irma Gurt-Dosch
Bahnhofstrasse 19
7260 Davos Dorf

Die Trauerfamilien:
Irma und Fabia Lucia
Anton und Rosmarie
Geschwister mit Familien
Anverwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt. Ein Dankeschön all jenen, die Jürg in seinem Leben Freude bereitet und Gutes getan haben.

«Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleissig Deine Hand. Möge Gott Dir Ruhe geben, dort im ewigen Heimatland.»

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Papi, Neni und Bruder

Fritz Kummer

27. Dezember 1929 – 3. Januar 2012

Traueradresse:
Renate Rohner
Skistrasse 8
7270 Davos

In Gedanken bei Dir:
Renate Rohner mit Kaj und Oschy
Markus Kummer
Ruedi Schmid mit Kindern und Doris
Marianne Hämmerle und Remo
Yvonne und Hans Fürhoff mit Kindern
und Enkelkindern
Verwandte und Bekannte

Wir nehmen Abschied am Montag, 9. Januar 2012, um 14 Uhr in der Kirche St. Johann. Die anschliessende Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Davos statt.

Anstelle von Blumenspenden berücksichtige man bitte das Pflegeheim im Spital der Gemeinde Davos, PC 70-892-7 «z. G. Pflegeheim».

TODESANZEIGEN, DANKSAGUNGEN, TRAUERZIRKULARE

ANZEIGENSCHLUSS
Davoser Zeitung,
Klosterser Zeitung und
Prättigauer Post:
Montag, Donnerstag: 11.00 Uhr

Weitere Zeitungen:
Auf Anfrage

Werbemacher
Buchdruckerei Davos AG
Promenade 60, 7270 Davos Platz
T 081 415 81 91, F 081 415 81 92
werbemacher@budag.ch, www.budag.ch